

secunet Security Networks AG: Konzernquartalsmitteilung zum 30. September 2024

Der secunet Konzern hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung erzielt. Sowohl der Umsatz als auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sind im Neunmonatszeitraum klar gewachsen. Die positive Auftragsentwicklung setzt sich fort. Der Ausblick für das Gesamtjahr sieht ein starkes viertes Quartal vor.

Umsatzentwicklung

Der secunet Konzern hat die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2024 mit einem Umsatzwachstum von 7 % auf 254,8 Mio. Euro (Vorjahr: 239,0 Mio. Euro) abgeschlossen. Der Zuwachs ist im Wesentlichen auf eine positive Geschäftsdynamik im Segment Public Sector zurückzuführen. Im dritten Quartal wurde ein Umsatz von 110,5 Mio. Euro erzielt – ein Plus von 26 % gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres (87,5 Mio. Euro).

Im Inland erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahr (217,1 Mio. Euro) um 6 % auf 230,2 Mio. Euro. Auf den internationalen Märkten wurde ein Umsatz von 24,6 Mio. Euro erzielt und damit ebenfalls ein Wachstum verglichen mit dem Vorjahr (21,9 Mio. Euro) realisiert. Der Umsatzanteil des Auslandsgeschäfts betrug 10 % (Vorjahr: 9 %).

Ergebnisentwicklung

Das EBIT erreichte 17,6 Mio. Euro und überstieg den Vorjahreswert von 9,7 Mio. Euro um 82 %. Im dritten Quartal betrug das EBIT 16,1 Mio. Euro, was nahezu einer Verdreifachung gegenüber dem Vorjahr (5,7 Mio. Euro) entspricht.

Für die einzelnen Aufwandspositionen waren in den ersten neun Monaten 2024 die folgenden Entwicklungen zu verzeichnen:

Die Herstellungskosten des Umsatzes (Umsatzkosten) stiegen unterproportional zum Umsatz und summierten sich auf 199,1 Mio. Euro nach 195,9 Mio. Euro im Vorjahr. Diese Entwicklung reflektiert insbesondere den im Vergleich zum Vorjahr deutlich höheren Anteil an Dienstleistungsumsätzen. Das Bruttoergebnis vom Umsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (43,1 Mio. Euro) um 29 % auf 55,7 Mio. Euro. Zur Ergebnisverbesserung trugen sowohl die Umsatzsteigerung als auch eine niedrigere Materialaufwandsquote bei. Dagegen wirkte sich eine teilweise Bereinigung des Vorratsvermögens in Höhe von 3,7 Mio. Euro ergebnismindernd aus.

Die Vertriebskosten lagen mit 19,8 Mio. Euro leicht über dem Niveau des Vorjahrs (19,2 Mio. Euro). Die allgemeinen Verwaltungskosten blieben mit 8,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (7,9 Mio. Euro) nahezu unverändert. Die Forschungs- und Entwicklungskosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (6,4 Mio. Euro) um 61 % auf 10,3 Mio. Euro. Dies resultiert sowohl aus der Weiterentwicklung bestehender Produkte als auch aus dem nicht aktivierungsfähigen Anteil neu entwickelter Produkte. Der secunet Konzern investiert weiterhin umfassend in die Weiterentwicklung des Produktportfolios, um den technologischen Anforderungen der Zukunft Rechnung zu tragen. Dabei stehen aktuell eine zertifizierte Cloud-Infrastruktur ebenso wie die Integration von Post-Quanten-Kryptografie in unsere Produkte im Vordergrund.

Im Vorjahresergebnis waren 2,6 Mio. Euro sonstige Erträge aus der Neubewertung der im Rahmen der Akquisition der SysEleven GmbH vereinbarten Earn-Out-Klausel enthalten.

Segmentberichterstattung

Der secunet Konzern ist nach Zielgruppen in zwei Geschäftsbereiche segmentiert.

Public Sector

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit des secunet Konzerns liegt bei nationalen und internationalen Ministerien, Regierungsinstitutionen sowie Organisationen im Verteidigungsbereich. Der Geschäftsbereich Public Sector, in dem diese Aktivitäten gebündelt sind, trägt wesentlich zum Konzernumsatz bei: In den ersten neun Monaten 2024 betrug der Anteil 90 % nach 85 % im Vorjahr.

Der Umsatz im Public Sector erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreswert (204,3 Mio. Euro) um 12 % auf 229,4 Mio. Euro. Trotz der anhaltenden Diskussionen um den öffentlichen Haushalt entwickelte sich das Segment positiv, vor allem aufgrund der konstant hohen Nachfrage nach Lösungen der SINA Familie.

Das EBIT im Public Sector betrug 18,8 Mio. Euro und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr (11,6 Mio. Euro) um 62 %.

Business Sector

Der Geschäftsbereich Business Sector konzentriert sich auf zwei privatwirtschaftliche Märkte: das Gesundheitswesen und Industriekunden. Mit einem Umsatz von 25,4 Mio. Euro (Vorjahr: 34,7 Mio. Euro) trug das Segment 10 % zum Konzernumsatz bei (Vorjahr: 15 %).

Aufgrund der marktweiten Transformation zur Telematikinfrastruktur 2.0 im Gesundheitsmarkt und dem damit verbundenen Auslaufen des bisherigen Konnektorgeschäfts war der Umsatz im Berichtszeitraum erwartungsgemäß rückläufig. Das EBIT im Business Sector belief sich auf -1,2 Mio. Euro nach -1,9 Mio. Euro im Vorjahr.

Auftragslage

Die Auftragslage des secunet Konzerns entwickelte sich weiterhin positiv. Der Auftragseingang stieg in den ersten neun Monaten 2024 gegenüber dem Vorjahr (240,9 Mio. Euro) um 22 % auf 294,3 Mio. Euro. Dadurch erhöhte sich der Auftragsbestand zum 30. September 2024 im Vergleich zum Vorjahresstichtag (198,0 Mio. Euro) um 16 % auf 229,7 Mio. Euro.

Cashflow und Liquidität

Der secunet Konzern erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit von 20,9 Mio. Euro und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr (-6,6 Mio. Euro). Wesentliche Gründe hierfür waren das höhere Ergebnis vor Steuern sowie geringere Steuerzahlungen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit erhöhte sich aufgrund von Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie der Auszahlung der im Rahmen der Akquisition der SysEleven GmbH vereinbarten Earn-Out-Klausel auf 18,3 Mio. Euro nach 5,9 Mio. Euro im Vorjahr.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von 19,8 Mio. Euro (Vorjahr: 4,4 Mio. Euro) beinhaltete in erster Linie die Dividendenzahlung sowie Tilgungsanteile von Leasingverbindlichkeiten. Zudem sind die Mittelzuflüsse aus der Aufnahme kurz- und langfristiger Kredite gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken.

Nach Ablauf der ersten neun Monate 2024 ergab sich ein Abfluss an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 17,2 Mio. Euro nach einem Mittelabfluss von 16,9 Mio. Euro im Vorjahr. Der Finanzmittelbestand zum 30. September 2024 betrug 24,1 Mio. Euro nach 4,6 Mio. Euro zum Vorjahresstichtag.

Mitarbeiter

Der secunet Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. September 2024 1.071 festangestellte Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahresstichtag (1.029 festangestellte Mitarbeiter) hat sich die Beschäftigungszahl um 42 Personen bzw. 4 % erhöht. Darüber hinaus beschäftigte der secunet Konzern zum Stichtag 119 Aushilfen (30. September 2023: 62 Aushilfen). Insgesamt waren damit

1.190 Personen für den secunet Konzern tätig (30. September 2023: 1.091 Personen). Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist ausschließlich auf organisches Personalwachstum zurückzuführen.

Chancen und Risiken

Die grundsätzliche Beurteilung der Chancen und Risiken für den secunet Konzern hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2023 im März 2024 nicht verändert. Die dort getroffenen Aussagen gelten unverändert fort. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Ausblick

Für das vierte Quartal rechnet der Vorstand mit einer starken Geschäftsentwicklung. Diese Einschätzung stützt sich auf dem hohen Auftragsbestand sowie die übliche saisonale Dynamik zum Jahresende.

Der Vorstand hat per Ad-hoc-Mitteilung vom 21. Oktober 2024 die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2024 leicht angehoben. Es wird nunmehr ein Umsatz von leicht über 400 Mio. Euro erwartet. Zuvor wurde mit einem Umsatz von rund 390 Mio. Euro gerechnet. Das EBIT wird aufgrund der vorgenannten Sondereffekte unverändert auf etwa 42 Mio. Euro prognostiziert.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Essen, 12. November 2024

Axel Deininger Torsten Henn Dr. Kai Martius Jessica Nospers

Kontakt

secunet Security Networks AG
Abteilung Investor Relations
Kurfürstenstraße 58, 45138 Essen
Telefon: +49 (0) 201 5454 3937
investor.relations@secunet.com
www.secunet.com